

Antrag Nr. 17-F-08-0018

L&P

Betreff:

Personalmangel an der Kinderklinik der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 15.03.2017 -

Antragstext:

Nach Presseberichten ist die Versorgung von schwer kranken Kindern in Wiesbaden nur noch eingeschränkt gewährleistet. Die Hälfte der Betten der Kinderintensivabteilung K14 der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken sei Anfang Februar geschlossen gewesen. Damit stünden in der gesamten Stadt nur noch drei Intensivbetten für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Der Grund für die Maßnahme sei Personalmangel wegen Krankheit. Die Station K 22 ist seit längerem geschlossen. Es hieß, sie solle im November 2016 wieder eröffnet werden.

Der Ausschuss möge beschließen

Der Magistrat möge berichten:

1. Wie viele Kinder konnten im Februar auf der Kinder-Intensivstation der HSK versorgt werden, wie viele mussten in andere Kliniken verlegt werden, und um welche anderen Kliniken handelte es sich dabei im Einzelnen?
2. Wie sieht die aktuelle Situation der Kinderintensivabteilung K 14 aus?
3. Wann und mit welchem Team soll die Station K 22 wieder eröffnet werden?
4. Was ist aus dem bisherigen Team der K 22 geworden?
5. Mit wie vielen Pflegekräften sind die Kinderstationen in der Regel besetzt?
6. Wie viele Überlastungsanzeigen sind in der Kinderklinik seit Jahresbeginn eingegangen?
7. Trifft es zu, dass seitens der Klinikleitung Pflegekräfte aus Brasilien und von den Philippinen angeworben werden? - Wie soll deren Einarbeitung gewährleistet werden?
8. Gibt es Bemühungen Pflegekräfte von Kündigungen abzuhalten? - Wird die Einhaltung von Kündigungsfristen eingefordert?
9. Welche Maßnahmen werden getroffen, den Betrieb der Kinderklinik der HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden auf Dauer sicherzustellen?

Wiesbaden, 15.03.2017

gez. Ingo von Seemen
Stadtverordneter

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsassistent